

# Vesper in der Sophienkirche.

16

Dresden, Sonnabend, den 22. April 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel.**

2. **Motette** für sechsstimmigen Chor von F. Draeske.

Salvum fac regem, Domine, et benedic hereditati suae,  
Salvum fac regem, Domine.

(Gieb Heil dem König, Herr, und segne sein Erbe! Gieb  
Heil dem König, Herr!)

3. **Duett** für Sopran und Alt aus der Cantate „Ach Gott, wie  
manches Herzeleid“ von J. S. Bach, gesungen von  
Fräul. Helene Müller und Fräul. Johanna Koch.

Wenn Sorgen auf mich dringen, will ich mit Freudigkeit  
zu meinem Jesu singen. Mein Kreuz hilft Jesus tragen,  
d'rum will ich gläubig sagen: es dient zum Besten allezeit.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 405, 1.

Jesu, geh' voran auf der Lebensbahn, und wir wollen  
nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ' uns an der  
Hand bis in's Vaterland.

## Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** für Sopran und Alt (op. 122, Nr. 1) von  
Oskar Wermann, gesungen von Fräulein Helene  
Müller und Fräulein Johanna Koch.

Ich harre dein! Vom Abend bis zum Morgen, vom  
lichten Frühroth zu der Sterne Schein, in Glück und Leid,  
in Freuden wie in Sorgen: vor deinem Vateraug' ist nichts  
verborgen. Ich harre dein!

Ich harre dein! Mag alles mich verlassen, wenn du nur  
mein gedenkest, nur du allein! Inbrünstig will ich deine  
Hände fassen, an deiner Rechten ziehen meine Straßen. Ich  
harre dein!

Ich harre dein! Beselige mich Armen, laß mich zu deinem  
Hause kehren ein. Laß schmecken mich dein ewiges Erbarmen  
und unter deinen Flügeln mich erwärmen. Ich harre dein!

Ich harre dein! Komm', heile meine Schmerzen, erquicke  
mich mit Brot und Del und Wein. Laß ruhen mich an  
deinem Heilandsherzen, bis still verglimmen meines Lebens  
Kerzen. Ich harre dein! (K. J. Walther.)

6. **Motette** für Chor und Solostimmen (zum ersten Male) von  
Ernst Flügel.

Singt dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn, alle  
Welt und lobet seinen Namen. Predigt einen Tag am andern  
sein Heil. Erzählt unter den Heiden seine Ehre, unter allen  
Völkern seine Wunder. Denn der Herr ist groß und hoch  
zu loben, wunderbarlich über alle Götter. Singt dem Herrn  
ein neues Lied u. Halleluja!

